

**INFORMATION**  
zu Blatt- bzw. Pflanzenanalyse



**Starten Sie rechtzeitig mit Blatt- und Pflanzenanalysen in die Saison um einen latenten Mangel zu identifizieren! Warten Sie nicht, bis ein Mangel sichtbar wird – dann ist es für Maßnahmen meist zu spät!**

Pflanzenanalysen sind ein Überblick über die momentane Ernährungssituation des Bestandes und ermöglichen einen „versteckten Hunger“ zu erkennen.

Von einem „versteckten“ Hunger/Mangel spricht man, wenn die Pflanze Mangel an einem oder auch mehreren Nährstoffen leidet, aber noch keine Anzeichen sichtbar sind. Obwohl ein Pflanzenbestand für den Moment gesund erscheint, kann er dennoch bereits einen **latenten Mangel** aufweisen, eine schlechte, mangelhafte Verfügbarkeit der Nährstoffe beginnt das **Pflanzenwachstum** und deren Entwicklung zu **beeinträchtigen** – **Ernteverluste und ein Qualitätsrückgang** sind die Folge.

**Frühzeitige Analysen können diesen „versteckten Mangel“ aufzeigen**, lange bevor er mit freiem Auge sichtbar wird. Das gibt Ihnen die beste Möglichkeit eine Korrektur durch eine gezielte Düngung vorzunehmen. **Je früher desto besser!**

Neben einem Nährstoffmangel im Boden gibt es viele **Faktoren, die eine Nährstoffaufnahme durch die Pflanze beeinflussen** und damit eine ausreichende Ernährung verhindern:

- **Schlechte Wurzelbildung** – verdichteter, schwerer Boden führt zu schwacher Wurzelbildung und damit zu einem wenig effizienten Wurzelsystem
- **Bodentemperatur** – kalte Böden verlangsamen Pflanzen- und Wurzelwachstum
- **Bodenfeuchtigkeit** – in wassergesättigten Böden stellen die Wurzeln die „Atmung“ und das Wachstum ein, damit aber auch die Nahrungsaufnahme. Bei sehr trockenen Bedingungen haben die Pflanzen ebenfalls Probleme mit der Nahrungsaufnahme.
- **Pflanzenstress** – Krankheiten, Schädlings- und /oder Pilzbefall, aber auch Verbrennungen durch Dünger können einen Schaden am Wurzelwerk hervorrufen und damit auch die Nahrungsaufnahme stören.
- **Bodentypen** – pH-Wert, Beschaffenheit, organische Masse/Humus und Ionenaustausch-Kapazität – sie alle beeinflussen die Verfügbarkeit der Pflanzennährstoffe

Unser Analysenservice – Lancrop Lab. „broad spectrum leaf test“ – ermöglicht einen exakten Befund und erstellt auch eine geeignete Düngerstrategie! Die Testergebnisse sind im Normalfall innerhalb von max. 10 Tagen bei Ihnen, die Kosten für die Analyse von 12 relevanten Nährstoffen sind gering.

**Folgende Pflanzennährstoffe werden untersucht:**  
**N P L Mg Ca S Mn Cu Fe Mo B Zn**

Nachfolgend finden Sie eine Aufstellung über den „Ernährungszustand“ von Weizen und Ölraps anhand unserer Analysen in verschiedenen Jahren (2012, 2013, 2015 – England):

Die Tabellen zeigen den Prozentsatz der Analysen, bei denen der Nährstoffwert unter der allgemein gültigen Richtlinie liegt.

**Weizen** (die wichtigsten Nährstoffe)

Kupfer	56,7%	47,3%	49,3%
Kali	82,9%	88,1%	87,6%
Magnesium	31,9%	51,3%	48,2%
Mangan	23,0%	32,5%	30,4%
Stickstoff	13,8%	10,3%	8,0%
Phosphor	36,5%	27,1%	24,5%
Zink	70,3%	60,6%	74,6%

**Ölraps** (die wichtigsten Nährstoffe)

Bor	55,3%	58,4%	52,2%
Magnesium	81,9%	71,6%	88,2%
Mangan	16,6%	15,9%	15,6%
Molybdän	55,1%	keine Angaben	59,3%
Stickstoff	28,9%	8,4%	28,1%
Kali	68,8%	64,5%	84,5%
Schwefel	25,7%	20,9%	28,1%

**Weitere Informationen, Formulare etc. erhalten Sie bei uns:**

**AGRO PLUS** Handelsunternehmen eU – Ursula Ludwig

**Wir sind gerne für Sie da – rufen Sie uns an!!!**

**Halbturn/Wien, im Jänner 2018**